

# Stadt Der Engel

Sun Diego

Ey

Du kannst mich ruhig wieder call'n  
Doch mich zu labern, tza, Baby, lass doch den Smalltalk  
Ich frag' mich: „Was hast du vor, Gott?“  
Du kriegst mich nie wieder weg, das hab' ich mir geschworen, Gott

Hier wird [...] zu [...]  
Hier wird Feuer zu Eis  
Hier werd'n Trän'n zu Narb'n  
Hier werden Träume erreicht  
Das ist die Stadt der Engel  
Das ist die Stadt der Engel  
Sie zieht dich in ihren Bann  
Es ist fast wie Magie  
Du bist nicht mehr du selbst  
Es fickt dich, dass du sie liebst  
Das ist die Stadt der Engel  
Das ist die Stadt der Engel

Du hast dich verändert, du kommst ständig, machst mich runter  
Früher warst du meine Flamme, heut' zeigst du die kalte Schulter  
Du drehst völlig durch, ohrfeigst mich  
Und es schmerzt, als ob mein Kopf grad den Bordstein trifft  
Ich rede nicht vom körperlichen, red' vom seelischen Schmerz  
Doch ehrlich gesagt, bist du diese Trän'n nicht Wert  
Ich dreh' mich um, geh' weg, mir fällt das Reden so schwer  
Will so viel sagen, doch mein Mund bewegt sich nicht mehr  
Du warst ein Engel, hattest so ein freundliches Face  
Aber jetzt denk' ich: „Ich hab' den Teufel gesehn!“  
Und ich bedauer' es  
Guck, ich fühl' nichts Genaueres  
Ich guck' mir alte Videos an auf VRS, ich  
Fühl' mich so powerless, weil du jeden Tag sauer bist  
Ich hab' mir doch eigentlich geschworen, dass keine Frau mich fickt  
Aber guck, wie schnell das Blatt sich wendet  
Das ist kein Film, nein, das ist die Stadt der Engel

Brenne, dreh ab, geh ab, flenne  
Doch du kannst nichts mehr ändern  
Ganz egal, wer du bist oder warst  
Denn du bist jetzt in der Stadt der Engel  
Yeah!  
Weiber, scheiß auf eure Leier  
Ihr tut auf unerreichbar  
Ganz egal, wer ihr seid oder wart  
Denn ihr seid jetzt in der Stadt der Engel

Die Stadt der Engel, ich kam damals, um mich zu verlieben  
Man bot mir Wein an, doch ich hab' mich für Blut entschieden  
Ich folge Frauen mit Temperament, Treffer versenkt  
Doch aus ihr wurd' ein schlechterer Mensch  
Ich sehn' mich nach deinem alten ich (nach deinem alten ich)  
Denn ich habe vor kurzem erst bemerkt, wie kalt zu bist  
Doch ich lass' mir nichts ansehn'  
Du kannst ruhig callen, Baby, wenn du willst, doch ich werde nicht drangeh'n  
Du heulst mich jeden Tag voll  
Du schlitzt dir deine Pulsadern auf - toll

Jetzt merkst du langsam, du bist nichts mehr Wert  
Der Abschied ist scherhaft wie'n Stich in dein Herz  
Yeah, ich kann's versteh'n  
Und ich verlass' dich mit 'ner lachenden Miene  
Doch verbrenn' im Inneren, denn ich hatte nie 'ne krassere Liebe  
Aber guck wie schnell das Blatt sich wendet  
Das ist kein Film, nein, das ist die Stadt der Engel

Brenne, dreh ab, geh ab, flenne  
Doch du kannst nichts mehr ändern  
Ganz egal, wer du bist oder warst  
Denn du bist jetzt in der Stadt der Engel  
Yeah!  
Weiber, scheiß auf eure Leier  
Ihr tut auf unerreichbar  
Ganz egal, wer ihr seid oder wart  
Denn ihr seid jetzt in der Stadt der Engel

Du kannst mich ruhig wieder call'n  
Doch mich zu labern, tza, Baby, lass doch den Smalltalk  
Ich frag' mich: "Was hast du vor, Gott?"  
Du kriegst mich nie wieder weg, das hab' ich mir geschwör'n, Gott